

Einfach bezaubernd: Advent im Kufsteinerland

Die Festungsstadt Kufstein und acht umliegende Orte an der österreichisch-bayrischen Grenze präsentieren sich als idyllische Adventoase in den Bergen. Insgesamt wartet die Region mit sieben Weihnachtsmärkten auf, darunter der bekannte Weihnachtszauber auf der Festung Kufstein und der Weihnachtsmarkt im Stadtpark. Neu in diesem Jahr ist der Haflinger-Advent am Welthaflingerzentrum, dem Fohlenhof in Ebbs.

NEU: Märchenhafter Advent auf dem Fohlenhof Ebbs

Erstmals in diesem Jahr öffnet das Welthaflingerzentrum in Ebbs im Advent seine Pforten: Vor der besonderen Kulisse des Kaisergebirges wird mit adventlicher Musik, Glühwein, würzigen Lebkuchen und Tiroler Köstlichkeiten gefeiert. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Haflinger des Gestüts, eine einzigartige Pferderasse: Bei verschiedenen Reitprogrammen und Shows lernen Besucher die Besonderheiten der anmutigen Tiere kennen. Am Sonntag, den 4. Dezember wird außerdem der Nikolaus mit seiner Kutsche, gezogen von den weißmähnigen Schönheiten, die kleinen Gäste besuchen.

Der Ebbser Haflinger-Advent ist am 3., 4., 8., 10., und 11. Dezember 2016 von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Weihnachtszauber auf der Festung Kufstein

„Klasse statt Masse“ ist das Erfolgsgeheimnis des Weihnachtszauber auf der historischen Festung Kufstein: In einer Zeit der Hektik sticht er durch eine Besinnung auf das Ursprüngliche heraus und die traumhaft beleuchteten Gemäuer sind weit entfernt von Weihnachtskitsch und Glitzer. An insgesamt fast 30 Ständen bieten regionale Aussteller traditionelles Kunsthandwerk und köstliche Tiroler Spezialitäten, während draußen Weisenbläser und Anklöpfler in Weihnachtsstimmung versetzen. Die kleinen Besucher sind außerdem in der Weihnachtsback- sowie der Bastelstube gut aufgehoben.

Der Weihnachtszauber findet an den vier Adventwochenenden jeweils von 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 14,50 Euro für Familien, 6 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder.

Weihnachtsmarkt im Stadtpark mit Tiroler Schmankerln und Kinderprogramm

Der Weihnachtsmarkt im Stadtpark punktet kulinarisch: Neben Punsch und Glühwein in den verschiedensten Varianten werden Tiroler Schmankerln wie Zillertaler Krapfen, Kiachl und Blattln mit Kraut serviert. Aber auch für den Nachwuchs bietet der Weihnachtsmarkt unvergessliche Erlebnisse: Fahrten mit der romantischen Nostalgieeisenbahn, Ponyreiten, Stockbrot am Lagerfeuer grillen und den weihnachtlichen Geschichten des „Bergflunkerer“ lauschen. Dieser erzählt am 30. November 2016 sowie am 7., 14. und 21. Dezember 2016 jeweils um 17 Uhr seine wundersamen Geschichten.

www.clownleonardo.com

Am 5. Dezember 2016 kommt der Nikolaus beim Weihnachtsmarkt im Stadtpark zu Besuch: Er fährt um 17 Uhr mit seiner Kutsche ein und verteilt Nikolaussackerl an die Kinder.

Der Weihnachtsmarkt im Stadtpark ist von 25. November bis 23. Dezember 2016 täglich ab 16 Uhr, wochenends bereits ab 13 Uhr, geöffnet. Das Kinderprogramm endet täglich um 18.30 Uhr.

Perchtenlauf am 4. Dezember – altes Brauchtum in Niederbreitenbach

Bis ins 16. Jahrhundert zurück reicht die österreichische Tradition der Perchtenläufe, die nur noch in wenigen Orten nach dem alten und sehr aufwendigen Brauchtum durchgeführt werden. Niederbreitenbach im Kufsteinerland hält diese Tradition aufrecht, mit der nach der Überlieferung die bösen Geister des Winters ausgetrieben werden. Am 4. Dezember 2016 ziehen die finsternen Gesellen unter dem lauten Lärm ihrer Glocken und Trommeln durch die Straßen von Thiersee. Die Herstellung der kostbaren Kostüme – das Gerüst besteht aus gebündelten Blättern der Maiskolben – verziert mit Leder und Fell und der Hörnermasken dauert mehrere Monate. Der Eintritt ist frei.

100.000 strahlende Sterne auf dem Weihnachtsland Hödnerhof

In der Vorweihnachtszeit wird die Blumenwelt des Hödnerhof in Ebbs an den vier Adventswochenenden zu einem wahren Winter Wunderland. Bei besinnlicher Stimmung in der Hödnerhof-Arena zeigen Handwerker vergessene Kunst und das Christkind verkündet täglich seine Weihnachtsbotschaft. Ein Dampfzug führt Gäste auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Weihnachtsland. Als Besonderheit erstrahlt die große Gärtnerei wie jedes Jahr im Licht von über 100.000 Weihnachtssternen, dabei entsteht eine träumerische Umgebung inmitten der Pflanzen. Zu diesem besonderen Spektakel werden für Gruppen Führungen durch die Glashäuser angeboten. Der Eintritt zum Weihnachtsland ist frei.

Weitere Advent-Highlights

Weitere Highlights sind der Christkindlmarkt in Thiersee am 18. Dezember 2016 mit Musik, Pferdeschlittenfahrten und Kinderprogramm und der Adventmarkt auf Beham Ried: Von 27. November bis 19. Dezember 2016 bietet das Gasthaus Beham Ried in Niederndorf einen kleinen besonderen Markt mit Handwerkskunst wie Töpferarbeiten, Glaskunst, Drechselarbeiten und Handgestricktem sowie Speck und Leckereien aus der Region. Hauseigene Produkte wie Ansatzschnäpse, Rumtopf, Rotweinzwetschgen und Marmeladen stehen zum Verkauf und so manches Schmankerl von Schlutzkrapfen über Gamsbraten bis hin zu Kaiserschmarrn und Marillenknödel brutzelt in der Küche. Wer im Alltagsstress keine Zeit für Weihnachtsshopping hat, nutzt am besten den 1. Dezember mit Öffnungszeiten bis 21 Uhr und den 8. Dezember 2016 – trotz Feiertag (Mariä Empfängnis) sind alle Kufsteiner Geschäfte geöffnet!

Ab dem 1. Adventsonntag stellt das Bergbaumuseum in Bad Häring eine in ihrer Art einzigartige Bergbaukrippe aus. Das Bergbaumuseum Bad Häring begeistert mit multimedialen Attraktionen, die Groß und Klein das Thema Bergbau mit Schwerpunkt auf Sozialgeschichte näherbringen. Im Rahmen einer wöchentlichen Themenwanderung finden Führungen statt, die auf Voranmeldung auch individuell in Anspruch genommen werden können. Die Bergbaukrippe ist bis 2. Februar 2017 zu sehen. Der Eintritt ist frei.